

Über die ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG

Die ELBLANDKLINIKEN haben sich zu einem modernen und leistungsfähigen Gesundheitsdienstleister im Landkreis Meißen entwickelt, wobei ein breites Spektrum an moderner Medizin, aber auch alternativer Heilmethoden angeboten wird. Mit den Profilierungen aller Standorte wird die Spezialisierung der medizinischen Kompetenzen sinnvoll genutzt und den Patienten standortübergreifend zur Verfügung gestellt. Die ELBLANDKLINIKEN-Gruppe ist in der Lage, das medizinische Versorgungsspektrum in der sächsischen Elbland-Region zwischen Riesa und Meißen bis hin nach Radebeul abzudecken.

Zu den ELBLANDKLINIKEN gehören eine Medizinische Berufsfachschule, die ELBLAND Rehabilitations- und Präventions GmbH, die ELBLAND Polikliniken, die ELBLAND Service & Logistik Dienstleistungstochter, die ELBLAB GmbH für Labordienstleistungen, das ELBLAND Augenzentrum sowie eine Kindertagesstätte. Die Klinikengruppe verfügt mit ihren Klinikstandorten über 1.000 Betten. Verantwortlich dafür sind rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere leitenden Ärzte verfügen über umfangreiche Weiterbildungsbefugnisse (siehe beigefügte Übersicht).

Die ELBLANDKLINIKEN bieten Medizinstudierenden im Praktischen Jahr und Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung eine patientennahe interessante Tätigkeit in den angebotenen Fächern. Der direkte Kontakt zu den Leistungsträgern der Kliniken ist täglich gewährleistet.

Wir erwarten von unseren Studierenden eine aktive Mitarbeit, Lernbereitschaft und ein offenes freundliches Verhältnis zu unseren Patienten und Mitarbeitern. Hinweise zur Verbesserung im Ablauf der Ausbildung werden gern entgegen genommen.



Unsere PJ-Verantwortlichen:

ELBLANDKLINIKUM Meißen

Katja Frömter

Fachärztin für Innere Medizin

Telefon: 03521 743 4445

katja.froemter@elblandkliniken.de

ELBLANDKLINIKUM Radebeul

Christoph Kutschker

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Leiter Krankenhaushygiene ELBLANDKLINIKEN

Telefon: 0351 833 4340

christoph.kutschker@elblandkliniken.de

ELBLANDKLINIKUM Riesa

Dr. med. Simon Cerny

Leitender Oberarzt Klinik für Innere Medizin IV

(Nephrologie und Hypertensiologie)

Telefon: 03525 75 3181 (Sekretariat)

simon.cerny@elblandkliniken.de



ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG

Nassauweg 7, 01662 Meißen

Telefon: 03521 743 – 0

Fax: 03521 743 – 1102

E-Mail: christoph.kutschker@elblandkliniken.de

www.elblandkliniken.de



**Informationen
für Studierende und angehende
Ärzte in Weiterbildung**



Allgemeine Informationen

Was bieten wir den Studenten?

- Praxisnahe Ausbildung am Krankenbett, in den Funktionsabteilungen und im OP
- Persönliche Betreuung durch erfahrene Ärztinnen und Ärzte
- Problemorientierte Betreuung für eine optimale Vorbereitung auf das Staatsexamen
- Umfangreiche und strukturierte Fortbildungen
- Uneingeschränkte Nutzung der Fachbibliotheken und des Internets
- An allen drei Klinikstandorten werden regelmäßig Reanimations- Ultraschall- und Nahtkurse angeboten
- Das ELBLANDKLINIKUM Riesa stellt bei Bedarf kostenfreie Unterkünfte vor Ort zur Verfügung
- Ihre Mentoren sind die PJ-Verantwortlichen und Ober- bzw. Fachärzte der jeweiligen Kliniken
- Die Teilnahme am Bereitschafts- und Rettungsdienst ist an allen drei Klinikstandorten als Begleitdienst mit entsprechendem Freizeitausgleich möglich
- Kostenlose Teilnahme am Mittagessen
- **Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 Euro pro Monat an allen Standorten**
- Einführungsveranstaltungen in Meißen und Riesa durch die PJ-Verantwortlichen sowie Vorstellung in der jeweiligen Fachabteilung in deren Fachkonferenz
- Im ELK Radebeul erfolgt die Begrüßung durch die Personalabteilung, den PJ-Beauftragten und das jeweilige CA-Sekretariat in Verbindung mit den PJ-Verantwortlichen der Fachbereiche



Informationen ELK Radebeul

Versorgungsstufe und Bettenzahl

Grund- und Regelversorgung, 42.300 ambulante Patientenkontakte (2017), 11.400 teil-/ vollstationäre Fälle, 315 stationäre Betten, 30 Tagesklinikplätze

Lage, Erreichbarkeit und ÖPNV:

Nähe der Landesbühnen Sachsen, zu Fuß 2 Minuten zur Straßenbahn (Linie 4), 5 Gehminuten zur S-Bahn (S1), 1 Gehminute zum öffentlichen Parkplatz Zillerplatz in Radebeul

Angebote Fachrichtungen:

Chirurgie mit Unfallchirurgie, Allgemein- /Viszeral-/ Gefäßchirurgie, Plastische Chirurgie, Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Gynäkologie, Psychiatrie & Psychotherapie, HNO-Heilkunde

Rotationsmöglichkeiten:

Die Rotation innerhalb der Fachgebiete wird gewährleistet, so z.B. in der Inneren Medizin u.a. auch auf die Intensivstation, Funktionsdiagnostik bzw. in der Chirurgie in den Bereichen Unfallchirurgie/Orthopädie/Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßchirurgie, Allgemein-/Viszeralchirurgie und Plastische Chirurgie.

Hospitation

Die tageweise Hospitation in Abteilungen der anderen Standorte der ELBLANDKLINIKEN innerhalb des jeweiligen Tertials ist möglich. Hierfür stehen zur Verfügung: Im ELK Riesa: Nephrologie/Dialyse, Herzkatheterlabor, Palliativstation, Geriatrie
Im ELK Meißen: Neurologie/Stroke Unit



Informationen ELK Meißen

Versorgungsstufe und Bettenzahl

Grund- und Regelversorgung, 39.600 ambulante Patientenkontakte (2017), 15.200 stationäre Behandlungsfälle, 350 stationäre Betten, 5 Tagesklinikplätze

Lage, Erreichbarkeit und ÖPNV:

am Stadtrand von Meißen, Bushaltestelle direkt vorm Klinikum, Busverbindung zum nahegelegenen Hauptbahnhof, 25 km von Dresden mit der S-Bahn (S1) DD-Meißen und ÖPNV bzw. PKW über die B 6 oder neu ausgebaute S 81 / S 177, ausreichend kostenfreie Parkplätze im Klinikgelände vorhanden

Angebote Fachrichtungen:

Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurologie und Stroke Unit, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Anästhesie und ITS,

Rotationsmöglichkeiten:

Die Rotation innerhalb der Fachgebiete wird gewährleistet, z. B. in der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin (Stoffwechsel, Hämatologie, Onkologie, Gastroenterologie, Kardiologie), Anästhesie, Notaufnahme, Intensivtherapie, Akutneurologie, Stroke Unit, Neurogeriatrie

Hospitation

Die tageweise Hospitation in Abteilungen der anderen Standorte der ELBLANDKLINIKEN innerhalb des jeweiligen Tertials ist möglich. Hierfür stehen zur Verfügung: ELK Riesa: Nephrologie/Dialyse, Herzkatheterlabor, Palliativstation, Geriatrie
ELK Radebeul: Plastische Chirurgie/Brustchirurgie



Informationen ELK Riesa

Versorgungsstufe und Bettenzahl

Schwerpunktversorgung, 54.500 ambulante Patientenkontakte (2015), 16.700 stationäre Behandlungsfälle, 320 stationäre und 10 tagesklinische Betten

Lage, Erreichbarkeit und ÖPNV:

liegt am Stadtrand von Riesa, Bahn: ab Dresden und Leipzig mit Regionalexpress oder ICE zum Bahnhof Riesa, Bus: ab Bahnhof Riesa mehrere Linien bis Haltestelle „Krankenhaus“, kostenfreie Parkplätze vorhanden

Angebote Fachrichtungen:

Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesiologie und Intensivtherapie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, HNO-Heilkunde, Urologie, Radiologie

Rotationsmöglichkeiten:

Die Rotation innerhalb der Fachgebiete wird gewährleistet in der Inneren Medizin (Kardiologie, Gastroenterologie, Hämato-Onkologie inkl. Palliativmedizin, Nephrologie-Hypertensiologie inkl. Dialysestation, Geriatrie mit Tagesklinik, Notaufnahme, Allgemein- u. Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Gefäßchirurgie, Notaufnahme, Anästhesie und ITS, Kinder- u. Jugendmedizin inkl. Kinderchirurgie, pädiatrische ITS

Hospitation

Die tageweise Hospitation in Abteilungen der anderen Standorte der ELBLANDKLINIKEN innerhalb des jeweiligen Tertials ist möglich. Hierfür stehen zur Verfügung: ELK Radebeul: Plastische Chirurgie und Brustchirurgie
ELK Meißen: Neurologie/Stroke Unit